Langenscheidt Software

Deutsch

MFI INTERNATIONAL

Ein Streifzug
durch zehn deutsche Städte
mit Landeskunde-
und Sprachübungen

L

Eine Reise durch Deutschland

Ein Streifzug durch zehn deutsche Städte
mit Landeskunde- und Sprachübungen

VON

JOHANNES SCHUMANN UND HANNES KROHN

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM GOETHE-INSTITUT, MÜNCHEN,
UND DER LANGENSCHEIDT-REDAKTION DEUTSCH

LANGENSCHEIDT

BERLIN · MÜNCHEN · WIEN · ZÜRICH · NEW YORK

in Zusammenarbeit mit dem

Goethe-Institut zur Pflege der deutschen Sprache im Ausland
und zur Förderung der internationalen kulturellen Zusammenarbeit e. V., München,
Lenbachplatz 3, 8000 München 2

Auflage: 5. 4. 3. 2. 1. | Letzte Zahlen
Jahr: 1989 88 87 86 85 | maßgeblich

© 1985 Langenscheidt KG, Berlin und München
Druck: Druckhaus Langenscheidt, Berlin-Schöneberg
Printed in Germany

Vorwort

Langenscheidts Softwareprogramm Deutsch ist das Ergebnis einer intensiven Zusammenarbeit der Verlagsredaktion mit Experten des Goethe-Instituts in München. Am Goethe-Institut wurden alle Lernspiele in zweijähriger Arbeit entwickelt und getestet. Langenscheidt hat den Wortschatz dieser Programme überarbeitet und erweitert sowie jeden einzelnen Programmabschnitt auf Vereinfachung und Benutzerfreundlichkeit überprüft.

In dieser partnerschaftlichen Zusammenarbeit entstanden Software-Materialien, die wesentliche Bereiche des Sprachenlernens abdecken:

- Festigung und Auffrischung des deutschen Wortschatzes
- Üben der Grammatik mit Kontrolle des Gelernten
- Landeskundliches Wissen
- Speziell für den Lehrer: Autorensysteme, die ihn befähigen, eigene Programme zu erstellen.

Langenscheidts Software Deutsch eignet sich zum Selbststudium und zur Gruppenarbeit. Auch bei der Software heißt unser Motto:

„Deutsch macht Spaß mit Langenscheidt"

Eine Reise durch Deutschland

Programmidee

Eine Reise durch Deutschland ist ein unterhaltsames Spiel, mit dem landeskundliches und sprachliches Wissen getestet und erweitert werden kann. Anhand einer simulierten Reise durch zehn Städte der Bundesrepublik und der DDR werden über 400 Fragen aus den Bereichen Geographie, Geschichte, Politik, Wirtschaft, Kultur und Alltagsleben vorgestellt. Vorhandenes Wissen wird so aktiviert, vor allem aber neues Wissen erworben, wobei die Lernanstrengung durch die Konzentration auf das spielerische Element kaum bewußt wird.

Für 1–4 Spieler.

Spielidee

Das Spiel besteht in einer Reise durch die Städte Frankfurt, Bonn, Köln, Bremen, Hamburg, Hannover, Berlin (Ost und West), Dresden, München und Stuttgart. Die Reise beginnt für jeden Spieler in Frankfurt. Das richtige Beantworten einer Frage ermöglicht das Vorrücken in die nächste Stadt. Wer zuerst wieder in Frankfurt ankommt, hat gewonnen.

Was Sie wissen sollten:

Das Programm ist ausgelegt für einen Apple II, II+, IIe oder IIc mit jeweils 64K Speicher und alle Apple-kompatiblen Rechner. Beim alten Apple II mit 48K benötigen Sie also eine 16K-Erweiterungskarte (Language Card), die einfach in Slot 0 gesteckt wird.

Falls Sie das erste Mal mit Ihrem Apple-Computer arbeiten, sollten Sie unbedingt das Benutzer-Handbuch studieren. Beachten Sie, wie man die Disketten pflegt und ins Diskettenlaufwerk einlegt. Bevor Sie bei Störungen Ihren Händler benachrichtigen, sollten Sie das Kapitel zur Störungsbeseitigung lesen. Viele Probleme werden durch einfache Fehler am System verursacht, die sich leicht beheben lassen. (Häufige Fehlerquellen sind z.B.: Das Netzkabel ist nicht richtig eingesteckt, der Monitor ist falsch eingestellt oder ausgeschaltet, das Diskettenlaufwerk ist nicht geschlossen.)

Achtung: Wer ein Programm kopiert oder weitergibt, macht sich strafbar und wird strafrechtlich verfolgt.

Und so funktioniert's:

1. Nachdem Sie die Diskette in Ihr Laufwerk eingelegt haben und den Apple II gestartet haben, sehen Sie auf dem Bildschirm das Logo des Langenscheidt Verlags. (Sie können bei häufiger Benutzung den Ablauf durch Drücken der Return-Taste verkürzen.)
   Danach erscheint der Titel **Eine Reise durch Deutschland**. Mit einem angeschlossenen Farbmonitor sehen Sie das Programm auch farbig. Auch ein normales Fernsehgerät ist ausreichend.

2. Sie werden zunächst gefragt, wie viele Spieler teilnehmen möchten. Geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 4 ein.

3. Nun wird „gewürfelt": das Programm wählt nach dem Zufallsprinzip eine leichte oder schwere Frage aus. Die Fragen wiederholen sich nicht während eines Spiels.

4. Die Frage erscheint und darunter ein Fragezeichen als Aufforderung an Sie, die Antwort einzutippen.
   Die Art der Fragestellung ist sehr verschieden. Manchmal werden von Ihnen grammatische Lösungen verlangt. Ab und zu müssen Sie auch bestimmte Situationen, in denen man sich als Tourist befinden kann, sprachlich bewältigen. Dann wiederum gibt es Fragen aus den Bereichen Geographie, Geschichte, Politik, Wirtschaft und Kultur.

5. Tippen Sie Ihre Antwort ein. Drücken Sie dann die Return-Taste (große Taste rechts). Damit schicken Sie die „Post" an den Computer ab und teilen ihm mit, daß Ihre Eingabe beendet ist. Falls Sie keine Lösung wissen, drücken Sie nur die Return-Taste. Sie erhalten dann einen Lösungsvorschlag.
   Ihre Eingabe sollte möglichst genau sein, denn die Fehleranalyse läßt kaum Rechtschreib- oder Logikfehler zu. Wenn Sie *ß, ä, ö, ü* nicht auf Ihrer Tastatur finden, können Sie sie beim alten Apple mit der Kombination CTRL-S, CTRL-A, CTRL-O und CTRL-U erzeugen (Control-Taste und Buchstabe gleichzeitig drücken). Beim Apple IIe ohne deutsche Tastatur müssen Sie die Sonderzeichen suchen, die mit *ß, ä, ö,* und *ü* belegt sind, wobei es zu beachten gilt, daß die SHIFT-Taste hier die gegenteilige Wirkung hat, als Sie es gewohnt sind: ohne SHIFT erhalten Sie Großbuchstaben (Ö, Ä, Ü), mit SHIFT Kleinbuchstaben (ö, ä, ü, ß). Sie können auch auf die amerikanische Tastatur umschalten. Hier ist die Belegung folgendermaßen I=Ö, [=Ä,]=Ü, ~=ß. Kleben Sie sich, um das Spielen zu erleichtern, Etikette auf die entsprechenden Tasten.
   Es spielt für die Fehlerbewertung keine Rolle, ob Sie groß- oder kleinschreiben, damit Sie mit der Tastatur weniger Probleme haben. Auch die Zeichensetzung wird nicht mitgewertet.

   Bei einer falschen oder dem Computer unbekannten Lösung wird Ihnen eine richtige Antwort angegeben. Meistens kennt das Programm aber noch eine Vielzahl anderer möglicher Antworten, die ebenfalls akzeptiert werden. Beschränken Sie sich deshalb nicht nur auf die vorgeschlagenen Lösungen.

6. Wenn Sie eine Frage so beantworten, daß sie der Computer als richtige Lösung erkennt, dürfen Sie als Belohnung in die nächste Stadt weiterreisen. Andernfalls müssen Sie leider in die vorherige Stadt zurück. Weiter als bis Frankfurt können Sie allerdings nicht zurückfallen. Der Computer zeigt Ihnen zwischendurch immer die aktuelle Position der Spieler an.

7. Die Reihenfolge der Städte ist:
   Frankfurt, Bonn, Köln, Bremen, Hamburg, Hannover, Berlin, Dresden, München, Stuttgart, Frankfurt.
   Sie reisen also im Uhrzeigersinn durch die Bundesrepublik und die DDR. Derjenige Spieler, der als erster diese Rundreise beendet und über Stuttgart wieder Frankfurt erreicht, hat das Spiel gewonnen.

Den Ton können Sie übrigens während des Spiels mit der Tastenkombination CTRL und T (gleichzeitig drücken!) aus- und einschalten.

Wenn Sie den beiliegenden Text gut durchlesen, können Sie bereits viele Fragen beantworten.

Sie können das Spiel sehr oft spielen und werden immer wieder auf neue Fragen stoßen, die Sie noch nicht bearbeitet haben. Kein Spiel verläuft wie das andere!

Und nun gute Reise!

Wenn einer eine Reise tut...

...dann kann er was erleben! – so heißt ein bekannter Ausspruch. Reisen Sie durch Deutschland! Entdecken Sie selbst die Vielfalt der Landschaften: Die Norddeutsche Tiefebene, die Mittelgebirge und im Süden schließlich die Alpen. Versuchen Sie, deutsche Mundarten zu verstehen, was nicht einmal für Deutsche einfach ist, und lassen Sie sich die deutsche Küche schmecken, die ebenso abwechslungsreich wie die Natur ist. Feiern Sie mit den Deutschen; gehen Sie auf Volksfeste und zu anderen Veranstaltungen. Sie werden sehen: Nicht jeder Deutsche ißt Sauerkraut, trinkt eine Maß Bier, trägt eine Lederhose, sagt „zack-zack" oder „jawohl". Mischen Sie sich unter die Deutschen, wenn Sie mehr über sie wissen wollen.

Die meisten Touristen aus Übersee kommen über Frankfurt am Main in die Bundesrepublik, denn Frankfurt hat den größten deutschen Flughafen und liegt in der Mitte der Bundesrepublik. (Auch in der DDR gibt es ein Frankfurt, das an der Grenze zu Polen liegt.) Frankfurt ist die Stadt Goethes. Besuchen Sie sein Geburtshaus! Auch andere Gebäude sind zu bewundern, wie z. B. der Römer, die Hauptwache, der Dom und die Paulskirche. Diese alten Gebäude stehen im Kontrast zu den modernen Hochhäusern der Banken und Versicherungen, die ihren Sitz in der Stadt haben. Glücklicherweise gibt es nicht nur Industrie, sondern auch nahegelegene Erholungsgebiete, wie den Taunus, wo man sich vom Streß der Stadt erholen kann. Von den wichtigen bundesdeutschen überregionalen Zeitungen *(Bild, Welt, Süddeutsche, Frankfurter Rundschau* und *Frankfurter Allgemeine Zeitung)* stammen zwei aus der Stadt, die der Mittelpunkt eines wichtigen industriellen Ballungsgebietes der Bundesrepublik ist.

Die Stadt Bonn ist als die Bundeshauptstadt weltbekannt, obwohl sie eigentlich recht klein ist. Sie liegt etwa 20 km südlich von Köln am Rhein. Seit Konrad Adenauer, dem ersten

Bundeskanzler, regierten hier Ludwig Erhard, Kurt Georg Kiesinger, Willy Brandt, Helmut Schmidt und Helmut Kohl. Die Parteienlandschaft hat sich seit dem Bestehen der Bundesrepublik etwas gewandelt: Im Bundestag, dem Parlament, sind nun auch die GRÜNEN als Partei vertreten. Die Abgeordneten der großen Parteien CDU/CSU, SPD, der GRÜNEN und der F.D.P. werden alle 4 Jahre in den Bundestag gewählt. Bundesbürger sind mit 18 Jahren wahlberechtigt. In Bonn finden Sie die Botschaften aus fast allen Ländern der Welt. Aber nicht nur die Politik ist in Bonn interessant. Ein Besuch des Geburtshauses Ludwig van Beethovens lohnt sich auf jeden Fall. Oder eine Fahrt mit dem Schiff den Rhein hinauf zur Loreley, dem bekannten Felsen, oder ein Ausflug ins nahe Siebengebirge.

Wer den Namen Köln hört, verbindet damit meist den fröhlichen Karneval oder den Dom, das Wahrzeichen der Stadt. Von den Türmen des Doms hat man einen guten Überblick über die Stadt am Rhein. Im Dom werden die Reliquien der Heiligen Drei Könige aufbewahrt. Auch ein Besuch des Römisch-Germanischen Museums ist empfehlenswert, denn die Stadt wurde schon von den Römern gegründet, und es sind noch viele Funde aus dieser Zeit zu besichtigen. Wenn Sie Biertrinker sind, sollten Sie einmal in einer Altstadt-Kneipe das Kölsch probieren. Es wird Ihnen schmecken. In und um Köln gibt es viel Industrie: Im Norden der Stadt liegt das Ruhrgebiet. Im Westen liegt ein großes Braunkohlerevier, die Ville. In Köln selbst finden Sie die Ford-Werke. In der Automobilindustrie sind viele Gastarbeiter beschäftigt. Die meisten kommen aus der Türkei.
Heinrich Böll, der wohl bekannteste lebende deutsche Schriftsteller und Nobelpreisträger, ist in Köln zu Hause. In vielen Werken beschreibt er das Leben der Menschen dieser Stadt.
Übrigens: In aller Welt kann man die Deutsche Welle über Kurzwelle empfangen und in ganz Europa den Deutschlandfunk. Über diese beiden Kölner Sender können Sie sich möglicherweise auch in Ihrer Sprache über das Geschehen in der Bundesrepublik informieren.

Fahren wir weiter über das Münsterland nach Norden bis zur Küste. Dort liegt die Stadt, die schon die Kinder aus dem Märchenbuch kennen: Bremen. Im Märchen von den Bremer Stadtmusikanten schließen sich ein Esel, ein Hund, eine Katze und ein Hahn zusammen, um in schlechten Zeiten zu überleben.
Schlechte Zeiten gibt es auch für die Arbeiter der Bremer Werften. Einige Unternehmen mußten Arbeiter entlassen, weil die traditionellen Industriezweige Stahl- und Schiffbau an Bedeutung verloren haben. Bremen ist als Hafenstadt von Bedeutung. Hier werden viele Produkte aus Übersee, wie Kaffee, Tee, Tabak verarbeitet. Auch die Bierbrauereien sind für ihre Qualität bekannt.
Informationen über die Stadt bekommen Sie vom Verkehrsverein. Beim Stadtbummel sehen Sie das alte Rathaus mit der mittelalterlichen Rolandsäule, die Böttcherstraße und das Schnoorviertel mit hübschen Läden und Boutiquen. Wenn Sie einen Ausflug zur Nordsee machen wollen, sollten Sie eine der Ostfriesischen Inseln besuchen, z.B. Wangerooge, Spiekeroog, Juist, Norderney, Baltrum, Borkum oder Langeoog. Schlechtes Wetter gibt es hier nie, sondern nur unpassende Kleidung.
Nördlich von Bremen liegt Bremerhaven. Auch diese Stadt gehört zum Bundesland Bremen, das übrigens das kleinste Bundesland der Bundesrepublik ist.

Über den Hamburger Flughafen Fuhlsbüttel kommen Sie nach Hamburg. Schon von weitem erkennen Sie die Hamburger Michaelskirche, den „Michel", das Wahrzeichen der „Freien und Hansestadt" Hamburg. Auch Hamburg ist wie Bremen eins der zehn Bundesländer der Bundesrepublik. Hamburg liegt an der Elbe und verfügt über den größten Hafen. Unter der Elbe führt ein 4 km langer Autobahntunnel durch. Es gibt auch noch andere Gewässer, die das Leben in dieser Stadt angenehmer machen, wie z.B. die Binnen- und die Außenalster. Auf diesen Seen im Stadtzentrum kann man Boot fahren, rudern, oder segeln. Ein Besuch im Botanischen Garten Planten un Blomen (Pflanzen und Blumen) und im Tierpark Hagenbeck ist zu empfehlen. Wer das Amüsierviertel Hamburgs kennenlernen möchte, macht einen Reeperbahnbummel in St. Pauli. Die „richtigen" Hamburger lernt man aber am besten auf dem

Hamburger Fischmarkt am frühen Sonntagmorgen kennen. Hier werden so ziemlich alle Dinge gekauft oder verkauft, die man kaufen oder verkaufen kann.
Hamburg ist ein wichtiges Publikationszentrum. Der größte Zeitungsverlag, der Axel-Springer-Verlag, gibt hier verschiedene Zeitungen und Zeitschriften heraus, wie z.B. das *Hamburger Abendblatt,* die *Bild*-Zeitung, die *Hör zu*, die *Welt.* Auch der *Spiegel,* ein Wochenmagazin, und *Stern,* eine Illustrierte, kommen aus Hamburg.

Fahren wir weiter in Richtung Süden durch Niedersachsen zur Landeshauptstadt Hannover. Sie ist durch die größte Industriemesse der Welt bekannt, die jedes Jahr hier stattfindet. Hannover besitzt eine moderne Architektur, denn die Stadt wurde im Zweiten Weltkrieg zu über 60% zerstört. Hier spricht man übrigens Hochdeutsch und Sie werden keine Probleme haben, die Leute zu verstehen. Nicht weit von Hannover entfernt liegt der Harz, ein Gebirge, das als Naherholungsgebiet dient.

Nach Berlin kann man mit dem Flugzeug, mit dem Zug, mit dem Auto und sogar mit dem Schiff gelangen. Auf den Transitwegen sollte man die Vorschriften der DDR beachten. Von Hannover aus führt eine Transit-Autobahn durch die DDR nach Berlin. Berlin ist vielleicht nicht die schönste, aber doch die interessanteste deutsche Stadt. Historisch, politisch, ökonomisch und kulturell unterscheidet sie sich stark von allen anderen deutschen Städten. Während sie früher stolze Reichshauptstadt mit über 4 Millionen Einwohnern war (1936 fanden hier die Olympischen Spiele statt), ist sie nun geteilt. Am 13. August 1961 wurde Westberlin von Ostberlin durch eine Mauer getrennt. Heute leidet Westberlin an Überalterung der Bevölkerung und an Problemen wie Isolation, Arbeitslosigkeit, Ausländerghettos, Drogenmißbrauch und ökonomischer Abhängigkeit von der Bundesrepublik. Die alliierten Siegermächte des Zweiten Weltkriegs üben die oberste Gewalt aus. Das bedeutet auch, daß die Bundeswehr nicht in Westberlin präsent ist.
Berlin ist eine grüne Stadt. Das trifft nicht nur auf die politische Subkultur zu. Glücklicherweise gibt es viele Parks, Seen und Wälder. Die Museen, die Oper und die Theater, die vielen Eck-

kneipen, die Türkenviertel, die studentische Alternativszene, all dies macht den Reiz der kulturellen Vielfalt der Stadt aus. Beeindruckend ist die Ausstellung „Fragen an die deutsche Geschichte" im Reichstag. Hier, direkt an der Mauer neben dem Brandenburger Tor, empfindet man deutlich die absurde Spaltung der Stadt, die Ausdruck für die Trennung Deutschlands und der Supermächte ist.

Das alte Stadtzentrum liegt im heutigen Ostberlin. Offiziell heißt es „Hauptstadt der DDR". In der breiten Straße „Unter den Linden" finden Sie die alte Humboldt-Universität, wichtige ausländische Botschaften, das Mahnmal für die Opfer des Faschismus und Militarismus, die Hedwigskathedrale, die Staatsoper und das Museum für Deutsche Geschichte. Im Pergamonmuseum sehen Sie prachtvolle Stücke der alten orientalischen Kultur. Die DDR bemüht sich um die Erhaltung der historischen Bauten, aber auch um repräsentative, moderne Gebäude in ihrer Hauptstadt. Vom 365 m hohen Fernsehturm, dem zweithöchsten Turm Europas, haben Sie eine gute Aussicht über die geteilte Stadt.

Viele Städte im Süden der DDR sind für den ausländischen, aber auch westdeutschen Besucher interessant. So z.B. Eisenach mit der Wartburg, wo Martin Luther die Bibel übersetzte, die Stadt Weimar mit dem Goethe-, Schiller- und Liszt-Haus oder Leipzig mit seiner weltbekannten Industriemesse. Besonders lohnenswert ist die alte Residenzstadt Dresden im Südosten der Republik. Kurz vor Kriegsende wurde sie durch anglo-amerikanische Luftangriffe schwer zerstört. In der Altstadt finden Sie den Zwinger, ein sehr bekanntes Schloß mit Porzellan- und Zinnsammlungen und einer Gemäldegalerie alter Meister.

Reisen wir zurück in die Bundesrepublik. Nicht weit entfernt von den Alpen liegt die Landeshauptstadt von Bayern: München. Viele bezeichnen München auch als heimliche Hauptstadt Deutschlands, andere nennen sie die „Weltstadt mit Herz". Dafür gibt es viele Gründe: München ist die vielleicht schönste Stadt der Bundesrepublik, hat einen hohen Freizeitwert und ist jedes Jahr zum Oktoberfest der Anziehungspunkt für Touristen aus aller Welt. Die Stadt steht als Fremdenverkehrsort Deutschlands an erster Stelle. Das Hofbräuhaus in der Altstadt ist das wohl bekannteste Gasthaus. Hier trinkt man das Bier nur aus Literkrügen (die Münchner nennen das eine „Maß" Bier) und findet unter den vielen Touristen auch noch ab und zu einen richtigen Bayern. Zu den richtigen Münchnern gehören so bekannte Deutsche wie der Maler Karl Spitzweg, der Komponist Richard Strauß, der Dichter Christian Morgenstern und der Komiker Karl Valentin.
Bekannt wurde München auch als Ort der Olympischen Spiele 1972. München ist das Kultur- und Kunstzentrum Süddeutschlands. Das Wirtschaftsleben der Stadt ist sehr vielseitig. Zu den wachsenden Industriezweigen gehören die Elektronik-, die Fahrzeugbau-, Luftbau- und Maschinenbauindustrie.

Eine andere bedeutende süddeutsche Landeshauptstadt ist Stuttgart. Die Stadt ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt im südwestdeutschen Raum und gehört zu den industriestärksten Großstädten der Bundesrepublik. Der Stuttgarter Hauptbahnhof und der Flughafen Stuttgart-Echterdingen sind an das internationale Verkehrsnetz angeschlossen.
Baden-Württemberg ist die Heimat der Schwaben. Diesem Volksstamm sagt man besondere Tugenden nach: Fleiß, Sparsamkeit, Sauberkeit und eine Fröhlichkeit, die man auf den vielen Weinfesten im Herbst erleben kann. Das Cannstatter Volksfest ist neben dem Münchner Oktoberfest das bedeutendste der Bundesrepublik.

Übrigens: Mehr über Deutschland erfahren Sie über die Deutsche Botschaft in der Hauptstadt Ihres Landes. In den meisten Ländern der Welt gibt es auch Goethe-Institute, wo Sie an deutschen Sprachkursen und an einem vielfältigen kulturellen Programm teilnehmen können.

Bitte gehen Sie mit der Diskette sorgfältig um; Hinweise finden Sie auf der Rückseite der Disketten-Tasche. Sollte die Diskette trotz Beachtung dieser Hinweise nicht oder nur fehlerhaft funktionieren, dann senden Sie die Diskette bitte zusammen mit einer kurzen Beschreibung des Defekts und einer Kopie der Einkaufs-Quittung an:

Langenscheidt-Verlag
Abt. Software
Postfach 40 11 20
8000 München 40

Sollte es sich bei Überprüfung der Diskette herausstellen, daß keine Fehler bei der Handhabung vorlagen, dann ersetzt der Verlag die Diskette kostenlos. Diese Garantie erlischt 6 Monate nach dem Kaufdatum.

Achtung!

Bitte versuchen Sie nicht, die Diskette zu kopieren! Sie könnten die kopiergeschützte Diskette zerstören. Zudem leistet der Verlag in diesem Fall keine Garantie. Die beiliegende Diskette ist einseitig beschrieben. Die Garantie erlischt ebenfalls, wenn andere Programme oder Daten auf der Diskette gespeichert werden.

Weitere Computer-Lernspiele von Langenscheidt im Bereich Deutsch:

Bilder raten
Ein Spiel in fünf Sprachen: Deutsch – Englisch – Französisch – Italienisch – Spanisch

Von Johannes Schumann, Meinolf Schneider und Thomas Tempelmann

Ein Spiel zur Festigung des Elementarwortschatzes im Bereich der Nomen, das für verschiedene Sprachen eingesetzt werden kann. Die Spieler versuchen, einen abgebildeten Gegenstand zu erkennen, bevor der Zeichenvorgang abgeschlossen ist, und geben das Wort in der gewünschten Sprache ein.

★ 1 Diskette und Begleitheft 91247

Tag und Nacht – Ein Spiel mit Wortpaaren
Von Johannes Schumann und Thomas Schumann

Ein spannendes Spiel zur Wortschatzerweiterung, das wahlweise Synonyme oder Antonyme im Bereich der Nomen, Verben und Adjektive übt. Von einer Spielfigur werden im Wettlauf gegen die Zeit und eine Reihe von Monstern „Wortkarten" aufgedeckt und zusammengehörige Wörter einander zugeordnet.

★ 1 Diskette und Begleitheft 91237

Hansi
Von Johannes Schumann, Thomas Schumann und Thomas Tempelmann

Ein Spiel zum Lernen und Testen: Verben und ihre richtigen Präpositionen/Adjektive und ihre richtigen Präpositionen. Hansi ist ein von den Lernenden gesteuerter Vogel, der Nüsse sammelt, indem er einem vorgegebenen Verb oder Adjektiv die richtige Präposition und der Präposition den richtigen Kasus zuordnet. Die jeweilige Lösung wird durch einen Beispielsatz vertieft.

★ 1 Diskette und Begleitheft 91267

Wörter-Rennen mit System – Deutsch
Von Johannes Schumann, Thomas Schumann und Hannes Krohn

Ein Spiel zur Wortschatzerweiterung im Bereich der Nomen, die nach Sachfeldern geübt werden. Zu einem Themenbereich geben bis zu vier Spieler alle Nomen ein, die ihnen einfallen. Gespielt wird gegen die Zeit und die anderen Spieler.

★ 1 Diskette und Begleitheft 91257

Alle Programme für Apple II, II+, IIe oder IIc mit 64 K und 1 Diskettenlaufwerk.

Lernen Sie Deutschland kennen
und verbessern Sie Ihr Deutsch
auf einer spielerischen Reise
durch zehn Städte
der Bundesrepublik und der DDR!

- Qualitäts-Software von Langenscheidt in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut, München
- Von Pädagogen und Programmierern gemeinsam entwickelt
- Für Lerner mit guten Grundkenntnissen der deutschen Sprache
- Über 400 Fragen aus den Gebieten Geografie, Geschichte, Kultur, Wirtschaft, Politik und Alltagsleben
- Sie können allein, zu zweit, zu dritt oder zu viert spielen

Seit mehr als 125 Jahren erschließt Langenscheidt immer wieder neue Lerntechniken mit neuen Medien. Mit der Langenscheidt-Software eröffnet der Verlag wiederum eine neue Dimension des Fremdsprachen-Lernens.